

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 20. Juli 2022
Dr. Ahmed/Mletzko

Eine Slackline über die Pegnitz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Nürnberg gibt es eine rege Slackline-Community. Bei dieser Sportart treffen sich Menschen und balancieren in Grünanlagen auf meist zwischen Bäumen gespannten sog. Slacklines. Treffpunkte sind hier u.a. die Wöhrder Wiese, der Jägersee als auch der Luitpoldhain. Sehr erfahrene Slackliner*innen spannen hier bis zu 100 Meter lange Slacklines zwischen Bäumen bzw. Metallpfosten.

Aktive Slackliner*innen sind nun auf die grüne und die SPD-Fraktion mit einer Idee zugekommen: dem Spannen von Slacklines über die Pegnitz. Angelehnt ist diese Idee an internationale Slackline-Herausforderungen, die bspw. über atemberaubende Schluchten geführt wurden – auch in der Fränkischen Schweiz oder über Flüsse [in anderen Städten wie in Leipzig](#).

Konkret hat sich die Community an der Diskussion um die aktuelle Umgestaltung des Nägeleinsplatzes beteiligt. Im Rahmen des Meinungsträgerkreises Altstadt haben Vertreter*innen den Vorschlag eingebracht, zwei ca. 2,10 Meter hohe Metallpfosten im Abstand von rund 15 Metern zueinander im Umgestaltungsbereich zu integrieren, ähnlich den Pfosten an der Wöhrder Wiese.

Zwei Metallpfosten wären eine Möglichkeit, eine leichte circa 15 Meter Line für Beginner*innen auf dem Gelände zu spannen. Zudem wären diese gleichzeitig Befestigungspunkte, um daran zwei parallel verlaufende Midlines zum Südufer der Pegnitz aufbauen zu können (siehe Anhang; eine Midline wird so hoch über dem Boden gespannt, dass eine Sicherung durch einen Klettergurt in Verbindung zur darunterliegenden Slackline notwendig ist).

Vor dem Hintergrund, dass die Stadt Nürnberg verschiedene Sportarten im öffentlichen Raum fördert und damit die allgemeine Lebens- und Aufenthaltsqualität laufend erhöhen will, sollte sie in Betracht ziehen, mit geringem Aufwand eine solche Slackline über die Pegnitz zu spannen. Ob hier der Standort am Nägeleinsplatz der richtige ist, gilt es zu prüfen. Eventuell wäre auch ein etwas dezentralerer Standort passender.

Vor diesem Hintergrund stellen die beiden Fraktionen zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung prüft die Aufstellung von Metallpfosten zur Verankerung von Slacklines über die Pegnitz. Hierzu tauscht sich die Stadtverwaltung mit der Szene aus und sucht nach einer Lösung, die zugleich im Sinne des Sports, der Sicherheit und des Stadtbilds ist.

Mit freundlichen Grüßen

T. Brehm

Thorsten Brehm
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Wasser Ahmed

Dr. Nasser Ahmed
Stadtrat

A. Mletzko

Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen